Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Dy ruefften ymmermer dann
welan dem kunig vnd Ottchan
vnd dez ayartzpischof aidm
Drey sielle maldn
wunden, dur getzogen
Darauf chamen sy geflogen
vnd entwichen dem gestrewz
pizzt man in prucht herraus
Demes sinns chamen
Dew muest nu gewonen
Der vngristen ruft
Die vngter aus der stuzze
Vnnm sein entwichen
Dy erlten vnd stuchen
Wo sy moechten haim
Do man dem kunig von peham
Sagt waz da waz geschehen
Den hort man sinnwar jehen
Sinr daz laster starkeh
Beb er zehen tausent markh
In deucht er wer damit gestchamt
Daz die vngter heten genumt
Von der hochzeit an vrlaub
Er ward so trawrig vnd so taub
Vmb die selben geschicht
Daz man in sinbaz sach nicht
Dhainer chunzweil phlegen
Dez er sich vor het gegeben
Gegen seins ohaims chunt
Daz hiez er ar an vnderwund
Im nach alles semden
Die varmuden ellemuden
Vertigt er so gutleich
Daz sy alle wunden reich
Der zuchst an vm mucht geprust
Es ward der kunig vnd der gast
Wer dar dnch seinen willen chert
Die wunden all also gewert
Mit gut vnd mit gehaizz
Daz ich sinbar wol waiz
Daz er sein beliub vngestholen
Chuechleich ward da vergolten
Waz da waz gepongt
Der kunig wenig sunzt
Wie daz vilent wund behalten
Wer daz wolde walten

Daz ward erlaubt aller manchleich
Damit zogt der kunig weich
Mit den gesten gen aqeirchen
Den von Steyr vnd kernen
Ward erlaubt haim zu reiten
Dicz gestchach zu den zeiten
Do man von christ gep mid sinnwar
Zallt tausent vnd zwaiu hundt iar
Vnd aine vnd sechzich mer
Damit ich dunne eher
Aber mit dem mer
Zu dem Salzpunger +

Gez ist euch wol gesait
Wie gar seiner hobstchait
Von dem tiu her hainreich vngez
Do daz er mcht entsaz
Gegen got die sunicht
Daz er also entwuicht
Den der pabst mit seiner hanut
Weicht vnd her sunnt
Daz waz pischof vlreich
Den er so staulcich
Wie do daz ertze
Nil vbleich sym daz vbrie
Aus peham lanud der sunst
Daz er in der gemunst
Ze getorst gewesen
Do der pischof waz gewesen
Vnd aus der vaustchmuez lassen
Zechamt sinr er sein strassen
Vnd ze ir hinz Salzpunzt chom
Do ward sinnwar vnom
Hern philippen suer
Daz in die salzpunger
Vertriben heten aus der stat
Pischof vlreich ezle drat
Daz er hinz Salzbunzt chom
Do man sein kunnst vnam
Da empfie man den herren
Mit allen den eren
Als man aine pischof tun sol
Do ertot vinn wenmut alswol
Als die tumberren
Die begunden sa nuen
Von tag zeitz
Vor dem pischof er chlagt